



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Ob Christus sey von Ewigkeit?

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

stehen / daß wir in der Wahrheit Christum den HERRN
 vnsern Gott bekennen / an ihn glauben / ihn anrufen /
 verehren vnd anbeten / ob wir schon ihn vor den
 einigen GOTT / Schöpffer Himmels vnd der Erden
 nicht halten. Im Buch: **Wahrhaftige Erklärung**
von des HERRN Christi Gottheit / 2c.

Diesen Rott stoffer von sich hinweg die H. Schrifft /
 da sie außdrücklich spricht. Alle ding sein durch dasselbe
 gemacht. Die Welt ist durch dasselbe gemacht. Ioan. 1.
Ioan. 5.
 Was der Vatter thut / das thut auch der Sohn.

Ob Christus sey von Ewigkeit?

Nein.

Sonst müste folgen / daß der Mensch **IE-
 SVS** / der so genennet wird / were von Ewigkeit
 gewesen.

Item / Der Sohn Gottes ist nicht von Ewigkeit /
 denn er ist ein Mensch.

Item / Dieses möchte wahr seyn / so wir bekenneten
 daß Christus Gottes Sohn von Ewigkeit were / weil
 wir aber solches nicht zugeben / so kan solcher Gegen-
 wurff nicht bestehen. Dieses alles lehren die Wider-
 tauffer in ihrem Buch / dessen Tittel also lauter.
Wahrhaftige Erklärung auf Grund der heyligen
Schrifft / von des HERRN Christi
Gottheit.

Arrius der Ergreger / wie Socrates lib. 1. c. 2. 3. be-
 zenger / hat eben das gelehret / nemblich daß Christus
 nicht sey von Ewigkeit / vnd keines Weges mit dem
 Vatter eines Wesens. Diesen ist beygefallen Photi-
 nus Sirmij Episcopus der auch hat fürgeben / daß Chri-
 stus

stus nicht sey gewesen vor der hochgelobten Jungfraw
Maria Mutter Gottes. Epiphan: haeresi 71.

Diesen Unflatt hat verworffen Synodus Nicæna,
Alexander Archiepiscopus Alexandriae. Vnd Hila-
rius lib: de Synodis. Diesen verwirfft auch die Pro-
pheteyung Michea / Welche also lauter. Vnd du
Betlehem Ephata / du bist Klein gegen den tausenten
in Juda. Es wird mir einer auß dir außgehen / der
ein Herrscher vber Israel seyn sol / welches Ausgang
von Anbegin vnd von ewigen Tagen her ist. Vnd
das Evangelium Joannis. Im Anfang war das
Wort / vnd das Wort war bey Gott.

Ob Christus ein Vrsach sey / daß die vnschuldigen
Kindlein sein getödet worden?

Ja.

An dieser Mörderey war niemandts schuld-
dig dann allein Christus. Dieses hat gelehret der Hut-
terische Widertauffer. Leonhart Schimmer / in
Auflegung der Wörter im Christlichen Glauben.
Gelitten vnter Pontio Pilato fol. 308.

Also hat auch gelehret Florinus nemblich daß Gott
sey ein Vrsach der Sünden. Eusebius lib. 5. c. 19. Vnd
die Mahometaner die da sagen / das Gott ein Ur-
sprung sey alles Bösen. Cedrenus in vita Heraclij.

Diesen Wust hat verstorffen Irenæus contra Flori-
num. Isidorus de summo bono lib. 1. c. 11. Ja die
heylige Schrift stoffet den gänzlich von sich / da sie
spricht: Du bist nicht ein Gott den die Ungerech-
tigkeit gefellet / du bist. Vnd / Sag nicht der
Herr ist schuldig daß ichs nicht hab / denn das Gott
hasset

Pfal. 5.
Ecclef. 15.